



Produzierendes Gewerbe, Handwerk

Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe

Jahr 2009



SACHSEN-ANHALT

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beruht auf dem Ergebnis der jährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung.

Die jährliche Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung liefert den fachlich zuständigen Behörden des Bundes und der Länder sowie anderen öffentlichen und privaten Institutionen Arbeits- und Entscheidungsunterlagen über diesen stark importabhängigen Wirtschaftszweig. Die Ergebnisse bieten wichtige fachliche Informationen für handels-, forst-, holzmarkt- und umweltpolitische Entscheidungen. Sie werden außerdem von den am Holz- und Holzwarenmarkt beteiligten Wirtschaftsverbänden und Unternehmen für die Einschätzung der Marktlage in Industrie, Handel und Forstwirtschaft, für die Steuerung der Produktionsprozesse und für Investitionsentscheidungen benötigt.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Zweites Gesetz zur Änderung des Agrarstatistikgesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Ab dem Berichtsjahr 2009 wird die Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung jährlich bei allen Sägewerken mit mindestens 10 Beschäftigten (bis 2008 mindestens 5 000 m³ Rohholzeinschnitt) und bei Betrieben des holzbearbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten durchgeführt. Zu den im Rahmen der Holzstatistik meldenden Betrieben gehören

Sägewerke, Furnierwerke, Sperrholzwerke, Holzfaserplattenwerke und Holzspanplattenwerke.

Im Land Sachsen-Anhalt werden die Ergebnisse zum Sägewerksbericht, zu dem 7 Betriebe gemeldet haben, veröffentlicht.

Auf Grund des geänderten Betriebskreises sind die Werte für 2009 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Erhebungsmerkmale

Im Sägewerksbericht werden die Zugänge, Abgänge und Bestände bei den Herstellern von Schnittholz und Schwellen erfasst.

Grundsätzlich sind jene Mengen auszuweisen, die sich im Eigentum des Betriebes befinden, am Jahresende durch Inventur erfasst und der Bilanz zu Grunde gelegt werden. Dazu gehören auch außerhalb des Betriebsgrundstücks (im Freihafen, im Wald, an Abfuhrstellen, auf dem Transport) befindliche Mengen.

Dem Rohholzabgang zur Erzeugung im Abschnitt A muss der entsprechende Zugang der Holzhalbwaren im Abschnitt B gegenüberstehen. Holzhalbwaren sind die aus Rohholz hergestellten und zur Weiterverarbeitung oder zum Absatz bestimmten Mengen an Holzwaren, wie z.B. Schnittholz und Schwellen. Auch Erzeugnisse, die unmittelbar verkauft werden (z.B. Schnittholz ab Gatter), sind sowohl unter Zugang als auch unter Abgang auszuweisen.

Bei der Maßeinheit m³ ist das Festmaß, d. h. ohne Hohlräume angegeben. Bei dem Zusatz "o.R." bleibt die Rinde unberücksichtigt.

Zeichenerklärung

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Zugänge, Abgänge und Bestände an Rohholz nach Holzarten im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2009

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Bestand am Ende des Vorjahres	m ³ o. R.	53 837	857
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m ³ o. R.	448 205	9 201
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m ³ o. R.	481 886	9 149
Bestand am Ende des Berichtsjahres	m ³ o. R.	20 156	909

**Zugänge, Abgänge und Bestände an Schnittholz und Schwellen nach Holzarten
im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2009**

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Bestand am Ende des Vorjahres	m³	29 224	1 733
Zugang aus Einschnitt und Zukauf	m³	297 183	8 522
Abgang durch Verkauf und durch Weiterverarbeitung	m³	300 103	8 199
Bestand am Ende des Berichtsjahres	m³	26 304	2 056

Zugänge und Abgänge an Rohholz nach Holzarten im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2009

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	448 205	9 201
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	481 886	9 149

Zugänge und Abgänge an Schnittholz und Schwellen nach Holzarten im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2009

Merkmal	ME	Nadelholz	Laubholz
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	297 183	8 522
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	300 103	8 199

Zugänge und Abgänge an Nadelrohholz im Land Sachsen-Anhalt in den Jahren 2006 bis 2009

Merkmal	ME	2006	2007	2008	2009
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	45 547	50 458	41 350	448 205
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	45 257	50 735	40 831	481 886

Zugänge und Abgänge an Nadel schnittholz im Land Sachsen-Anhalt in den Jahren 2006 bis 2009

Merkmal	ME	2006	2007	2008	2009
Zugang aus Einkauf und eigenem Einschlag	m³ o. R.	27 660	27 752	22 455	297 183
Abgang zur Erzeugung von Schnittholz und Schwellen im selben Unternehmen und unbearbeiteten Weiterverkauf	m³ o. R.	27 849	27 046	22 410	300 103

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Unternehmensregister
Frau Apel
Tel.: 0345 2318-301

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –
Bestellnummer: 6E112)

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
Quellenangabe gestattet.

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: April 2010

www.sachsen-anhalt.de